

Sitzungsvorlage 2022/049

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Sandra Messer

Stand: 10.01.2022

Beteiligung:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement

Az. 214.00

Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss	02.02.2022	öffentlich
---------------------------------------	------------	------------

**Neubau Grundschule Kuppelnu
- Vorschlag zum weiteren Vorgehen
- Prozessbegleitung durch Planungsbüro REM Assets**

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs- und Sozialausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zu.

Sachverhalt:

DS 2021/175 Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Bereitstellung eines neuen Grundschulgebäudes am Standort Kuppelnau in Grundstücksverhandlungen mit dem Landkreis einzutreten. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, Vorschläge für das weitere Verfahren zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Nächste Schritte/ Neubau Grundschule Kuppelnau

Nachdem der Gemeinderat dem Standortvorschlag für den Neubau der 2,5-zügigen Grundschule zugestimmt hat, steht im nächsten Schritt die Vorbereitung und Durchführung des Architektenwettbewerbs an. Für den Wettbewerb sind im Vorfeld Raumstandards (Flächenangaben und Funktionszusammenhänge) sowie ein Eckpunktepapier/ Erweiterte Rahmenkonzeption hinsichtlich der Betriebsorganisation einer Grundschule mit ganztägigem Angebot zu erarbeiten.

Für die Grundlagenarbeit ist ein Zeitfenster von **Februar bis Oktober 2022** vorgesehen. Dieses beinhaltet auch die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen, was die Fördermöglichkeiten des erarbeiteten Raumstandards betrifft.

Sowohl der Vorschlag zum Raumstandard als auch das Eckpunktepapier/ Erweiterte Rahmenkonzeption sollen dem Gemeinderat im Oktober 2022 zur Entscheidung vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Standards/ Eckpunkte nicht nur anlässlich des konkreten Projekts "Neubau Grundschule Kuppelnau" erarbeitet werden, sondern in der Folge auch Basis für ganztägige Angebote an allen städtischen Grundschulen sein sollen. Diese Grundlagenarbeit hat daher weiterreichende Bedeutung.

Im Anschluss an diese Grundlagenarbeit ist eine **Beteiligungsphase, sog. Phase Null**, mit der Schule vorgesehen. Diese sieht die Ausarbeitung des spezifischen Raumkonzepts (Raum-/ Funktions- und Ausstattungsprogramm) mit den späteren Nutzern vor. Die Vorbereitung einer Wettbewerbsauslobung erfolgt parallel zur Nutzerbeteiligung. Die Ergebnisse der Leistungsphase Null finden darin Berücksichtigung. Der Zeitraum hierfür ist vorgesehen von **November 2022 bis April 2023**.

Im Anschluss hieran findet der **Architektenwettbewerb** von **Mai 2023 bis Mai 2024** statt. Erfahrungsgemäß schließt hieran eine etwas mehr als einjährige Entscheidungs- und Planungsphase an, so dass mit dem eigentlichen **Baubeginn ca. im Sept/ Okt 2025** zu rechnen ist. Für die Bauphase selbst sind ca. 19 Monate zu kalkulieren. Der **Bezugszeitpunkt** des Grundschul-Neubaus wäre somit voraussichtlich zum **Schuljahr 2027/28**.

Aufgrund der Komplexität der Sachzusammenhänge empfiehlt sich die Beteiligung eines externen Partners zur Projekt- und Prozesssteuerung. Die Verwaltung schlägt vor, das erfahrene Planungsbüro REM ASSETS Unternehmensimmobilien AG (Stuttgart), mit der Grundlagenvorbereitung (Erarbeitung Flächenstandards/ Eckpunktepapier), der Moderation der Beteiligungsphase Null sowie der anschließenden Durchführung eines Architektenwettbewerbs zu betrauen. Die Finanzierung der Projektvorbereitung ist zunächst über bereitgestellte Mittel im Haushalt sichergestellt. Die weitere Projektfinanzierung muss im Doppelhaushalt 2023/24 festgeschrieben werden.

Die Projektsteuerin Frau Lisson vom Planungsbüro REM ASSETS ist in der Sitzung anwesend und wird das Büro sowie den Vorschlag zum weiteren Prozess näher vorstellen.

Bestandsgebäude Kuppelnau und Standort Neuwiesen

Im Anschluss an die Phase Null mit der Grundschule und den Architekten-Wettbewerb soll mit der Gemeinschaftsschule Ravensburg ebenfalls eine Phase Null durchgeführt werden zur Anpassung des Bestandsgebäudes Kuppelnau an die Bedarfe der Gemeinschaftsschule (Start ca. Frühjahr 2024).

An der GS Neuwiesen sind zum Auszug Gemeinschaftsschule hin die Planungen für die Nachnutzung voranzutreiben. Die Verwaltung wird diesbezüglich zu gegebener Zeit auf den BSS zukommen.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Keine